



HESSISCHER LANDTAG

15. 03. 2016

Kleine Anfrage

des Abg. Greilich (FDP) vom 05.02.2016

betreffend staatliche Förderung von Religionsgemeinschaften

und

Antwort

des Kultusministers

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Förderung von Religionsgemeinschaften in Hessen geht im Wesentlichen auf die Säkularisation von Kirchengütern und insbesondere auf den Reichsdeputationshauptschluss von 1803 zurück. Die Staatsleistungen des Landes wurden in den Staatskirchenverträgen mit Evangelischen Landeskirchen (1960) und den Katholischen Bistümern (1963) zusammengefasst und pauschaliert. Ausweislich des Haushaltsplans umfasst die staatliche Förderung zudem Zuschüsse an die Alt-Katholische Kirche, Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden, die Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden, Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main, Zuschüsse für Kirchentage und den Zuschuss an die Stiftung "Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumfonds Rasdorf".

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage. Auf welche Beträge belief sich die staatliche Förderung von Religionsgemeinschaften in den letzten zehn Jahren jeweils (bitte nach Empfängern auflisten und auch die jeweilige Rechtsgrundlage angeben)?

Die Förderung von Religionsgemeinschaften ist im jeweiligen Haushaltsplan des Landes Hessen im Einzelplan 04 für den Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums, Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt Nr. 04, aufgeführt.

Die jeweiligen Empfänger und Rechtsgrundlagen sind aus der nachstehenden Auflistung und die einzelnen Beträge aus der Anlage ersichtlich.

Förderung von Religionsgemeinschaften 0402 - 684 04	
1	Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen in Hessen nach dem Vertrag des Landes Hessen mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen vom 18. Februar 1960 (GVBl. S. 54): <ul style="list-style-type: none">- Evangelische Kirche in Hessen und Nassau- Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck- Evangelische Kirche im Rheinland
2	Staatsleistungen an die Katholischen Bistümer in Hessen nach dem Vertrag des Landes Hessen mit den Katholischen Bistümern in Hessen vom 9. März 1963 (GVBl. I S. 102), geändert durch Vertrag vom 29. März 1974 (GVBl. I S. 388): <ul style="list-style-type: none">- Bistum Fulda- Bistum Limburg- Bistum Mainz- Erzbistum Paderborn
3	Zuschüsse an die Alt-Katholische Kirche aufgrund der rechtlichen Gleichstellung mit den Katholischen Bistümern (Reichsdeputationshauptschluss vom 28. Februar 1803 in Verbindung mit der Urkunde Ludwigs III., Großherzog von Hessen und bei Rhein etc., über die Anerkennung des alt-katholischen Bischofs Dr. Joseph Hubert Reinkens vom 15. Dezember 1873, Art. 52 der Verfassung des Landes Hessen, sowie Art. 140 Grundgesetz in Verbindung mit Art. 138 Abs. 1 Satz 1 Weimarer Reichsverfassung)

4	Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen nach Art. 1 des Vertrages zwischen dem Land Hessen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen - Körperschaft des öffentlichen Rechts - vom 11. November 1986 (GVBl. I S. 395), zuletzt geändert durch Vertrag vom 1. November 2011 (GVBl. I S. 671), sowie Zuschuss aufgrund der Gemeinsamen Erklärung vom 31. Juli 2012
5	Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main, dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main vom 30. Oktober 2000 sowie aufgrund der Gemeinsamen Erklärung vom 18./31. Juli 2012
6	Staatsleistungen zur Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden nach den Verträgen mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen vom 18. Februar 1960 (GVBl. S. 54) und den Katholischen Bistümern in Hessen vom 9. März 1963 (GVBl. I S. 102), letzterer geändert durch Vertrag vom 29. März 1974 (GVBl. I S. 388): - Elisabethkirche in Marburg - Universitätskirche in Marburg - Dom zu Fulda - Dom zu Limburg
7	Landeszuschuss für die Stiftung "Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf", Stiftungsverfassung über die Stiftung "Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf" in der Fassung vom 26. August 1992 - genehmigt durch den Regierungspräsidenten in Kassel am 6. Oktober 1992, zuletzt geändert am 5. Juni 2001 - genehmigt durch den Regierungspräsidenten in Kassel am 27. Juni 2001; Rechts- und Fachaufsicht des Hessischen Kultusministeriums aufgrund des Beschlusses über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 18. März 2014 (GVBl. S. 82)

Wiesbaden, 3. März 2016

In Vertretung:
Dr. Manuel Lösel

Anlage

Förderung von Religionsgemeinschaften

Jahr	Zu Punkt 1			Zu Punkt 2				Zu Punkt 3		Zu Punkt 4	Zu Punkt 5	Zu Punkt 6	Zu Punkt 7
	Evangelische Kirche in Hessen und Nassau	Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck	Evangelische Kirche im Rheinland	Bistum Fulda	Bistum Limburg	Bistum Mainz	Erzbistum Paderborn	Bistum der Alt-Katholischen Kirche	Landes-synodalrat der Alt-Katholischen Kirche Hessen	Landesverband der Jüdischen Gemeinden	Jüdische Gemeinde in Frankfurt	Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden	Lyzeumsfonds Rasdorf
2015	7.823.617,61 €	25.644.079,86 €	1.086.613,55 €	8.366.489,69 €	2.206.694,82 €	3.340.250,06 €	100.403,07 €	11.560,00 €	28.440,00 €	4.250.000,00 €	1.100.200,00 €	383.230,11 €	34.400,00 €
2014	7.774.018,32 €	25.481.504,40 €	1.079.724,76 €	8.313.448,76 €	2.192.705,06 €	3.319.073,91 €	99.766,55 €	11.560,00 €	28.440,00 €	4.250.000,00 €	1.067.500,00 €	326.130,57 €	195.000,00 €
2013	7.528.541,86 €	24.676.887,12 €	1.045.630,81 €	8.050.938,97 €	2.123.467,06 €	3.214.269,10 €	96.616,27 €	11.560,00 €	28.440,00 €	4.250.000,00 €	1.036.050,00 €	343.815,36 €	8.000,00 €
2012	7.290.888,91 €	23.897.913,57 €	1.012.625,52 €	7.796.795,54 €	2.056.435,73 €	3.112.804,50 €	93.566,39 €	11.560,00 €	28.440,00 €	4.000.000,00 €	755.800,00 €	572.010,15 €	8.000,00 €
2011	7.163.644,22 €	23.480.833,73 €	994.950,58 €	7.660.721,48 €	2.020.547,66 €	3.058.478,08 €	91.933,41 €	11.560,00 €	28.440,00 €	3.700.000,00 €	726.700,00 €	1.015.716,98 €	8.000,00 €
2010	7.122.818,89 €	23.347.017,39 €	989.280,40 €	7.617.063,33 €	2.009.030,65 €	3.041.047,94 €	91.409,49 €	11.560,00 €	28.440,00 €	3.700.000,00 €	698.700,00 €	293.549,84 €	8.000,00 €
2009	7.072.997,30 €	23.183.713,28 €	982.360,73 €	7.563.784,67 €	1.994.978,19 €	3.019.776,88 €	90.770,11 €	11.560,00 €	28.440,00 €	3.700.000,00 €	671.800,00 €	505.675,49 €	97.373,87 €
2008	6.801.784,29 €	22.294.737,30 €	944.692,26 €	7.273.752,50 €	1.918.481,05 €	2.903.984,00 €	87.289,55 €	11.560,00 €	28.440,00 €	3.700.000,00 €	645.900,00 €	792.709,90 €	8.000,00 €
2007	6.762.964,13 €	22.167.493,47 €	939.300,57 €	7.232.238,66 €	1.907.531,61 €	2.887.409,95 €	86.791,35 €	11.560,00 €	28.440,00 €	1.493.690,28 €	743.800,00 €	726.105,02 €	0,00 €
2006	6.683.909,44 €	21.908.369,73 €	928.320,75 €	7.147.698,44 €	1.885.233,80 €	2.853.657,98 €	85.776,82 €	11.560,00 €	28.440,00 €	1.476.231,62 €	719.900,00 €	956.900,00 €	0,00 €
2005	6.647.938,21 €	21.790.464,03 €	923.324,75 €	7.109.231,21 €	1.875.087,91 €	2.838.300,27 €	85.315,19 €	11.560,00 €	28.440,00 €	1.468.183,64 €	697.000,00 €	907.500,00 €	0,00 €